

Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e.V. Protokoll der Jahresversammlung am 10.07.1998 in Augsburg

1. Eröffnung

Der 1. Vorsitzende, Prof. Dr. H. Dierschke, eröffnet die Jahresversammlung um 17.15 Uhr. Er dankt allen an der Vorbereitung und Durchführung der Tagung Beteiligten, insbesondere Herrn Dr. N. Müller sowie den Vortragenden.

Zur Jahresversammlung wurde durch Rundschreiben an alle Mitglieder im November 1997 mit Bekanntgabe der Tagesordnung und der vorgeschlagenen Satzungsänderung eingeladen. Die Beschlußfähigkeit bei anwesenden 65 Mitgliedern wird festgestellt. Es folgt die Verlesung einer Ergänzung der Tagesordnung vom März 1998.

2. Bericht des Vorstandes (Prof. Dr. H. Dierschke)

2.1 Mitgliederstand

Die Arbeitsgemeinschaft hatte zum Zeitpunkt der Versammlung 1472 Mitglieder, davon 231 Studierende (16,4 %), 64 Zweitmitglieder, 81 ausländische Mitglieder und 58 Institutionen. Somit nahm der Mitgliederstand im zurückliegenden Berichtsjahr um 26 ab.

2.2 Publikationen

Tuexenia 17 wurde Ende 1997 verschickt. Die Auflage beträgt z.Zt. 1700 Expl. Wie auch in den vergangenen Jahren gab es zahlreiche Rückläufer bzw. Beschwerden wegen Nichterhalts. **Tuexenia 18** ist in Vorbereitung. Die eingereichten Beiträge werden jeweils von zwei Gutachtern eines Redaktionsbeirates aus 20 Personen beurteilt.

Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands:

Im vergangenen Jahr konnten die Hefte 2 (*Quercion robori*) und 3 (*Arrhenatheretalia*) (Auflage jeweils 1000 Expl.) an die 675 Abonnenten der AG versandt werden. Für eine günstigere Kostengestaltung ist eine Erhöhung der Abonnentenzahl erwünscht. Für 1998 sind 2 Hefte in Vorbereitung.

2.3 Jahrestagung

Für die Jahrestagung 1998 lagen 222 Anmeldungen vor, allerdings erfolgten zahlreiche Abmeldungen zu spät, so daß letztendlich Plätze frei blieben, da Nachrücker nicht mehr benachrichtigt werden konnten.

2.4 Kassenbericht für 1997 (Dr. C. Peppler-Lisbach)

Bestand am 01.01.1997: 105.349,06 DM

Die wichtigsten Daten:

Einnahmen:

(Mitgliedsbeiträge und Spenden	84.349,55 DM,	
Verkauf Tuexenia	3.422,65 DM,	
Zinsen	4.333,23 DM,	
Sonstiges	1.541,50 DM)	93.646,93 DM

Ausgaben (Büromaterial, Porto, Sonstiges): -5.715,44 DM

Bestand am 31.12.1997: 193.280,55 DM

Bilanz 1997: + 87.931,49 DM

Der hohe Überschuß beruht darauf, daß die Druck- und Versandkosten für Tuexenia 17 und Synopsis 2+3 (ca. 65.000 DM) erst Anfang 1998 bezahlt wurden.

Der Mitgliedsbeitrag für 1999 kann somit unverändert bleiben: Vollmitglieder 50 DM, Studierende 30 DM, Zweitmitglieder 10 DM. Für Abonnenten der Synopsis erhöht sich der Beitrag um jeweils 20 DM.

3. Entlastung des Vorstandes

Herr Prof. Dr. N. Müller dankt dem Vorstand für seine Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung. Diesem wird einstimmig bei drei Enthaltungen entsprochen. Anschließend dankt Prof. Dierschke dem scheidenden Kassenwart, Dr. Cord Pepler-Lisbach, für seine 12-jährige, mühevollte Arbeit und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk.

4. Satzungsänderung

Prof. Dierschke weist auf die 27-jährige Leitung und Verwaltung der AG von Göttingen aus hin. Wie bereits 1997 in Jena angekündigt, soll eine Verjüngung und Erweiterung der Leitung durch eine Veränderung der Struktur des Vorstandes herbeigeführt werden. Prof. Dierschke legt noch einmal den verschickten Entwurf für die Neufassung von § 8 über den Vorstand vor. Der Vorstand soll um eine/n zweite/n Vorsitzende/n erweitert werden. An die Stelle des Kassenswartes tritt ein Geschäftsführer mit erweiterten Aufgaben und Vollmachten.

Der vorgeschlagene Wortlaut wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen. Zusätzlich wird eine Änderung von § 2c vorgeschlagen, der den jetzigen Gegebenheiten Rechnung trägt. Die Neufassung lautet:

§ 2c) Veröffentlichungen wissenschaftlicher Arbeiten aus dem gesamten Tätigkeitsbereich des Vereins in der in zwangloser Folge erscheinenden Zeitschrift „Tuexenia“ (Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft) und der Reihe „Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands“

Diese Satzungsänderung wird ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

5. Neuwahl des Vorstandes

Herr Dr. N. Müller übernimmt die Versammlungsleitung.

Gemäß der neugefaßten Satzung wird der neue Vorstand gewählt. Prof. Dr. Dierschke und Prof. Dr. Haeupler kandidieren erneut für die Posten des 1. und 2. Vorsitzenden. Als weitere Stellvertretende Vorsitzende wird Frau Prof. Dr. Schwabe-Kratochwil vorgeschlagen, als Geschäftsführer Herr Dr. Remy. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

Prof. Cordes schlägt eine gemeinsame Wahl vor. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Der neue Vorstand wird, wie vorgeschlagen, ohne Gegenstimmen bei 6 Enthaltungen gewählt.

Prof. Dierschke bedankt sich für das Vertrauen der Anwesenden. Alle Mitglieder des Vorstandes nehmen ihre Wahl an.

6. Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft

Als Anerkennung für ihr Lebenswerk, ihre langjährige Mitgliedschaft sowie ihre tätige Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft, u.a. durch die Organisation der Jahrestagung in Freiburg 1990, wird Frau Prof. Dr. Otti Wilmanns einstimmig die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

7. Verschiedenes

Durch nicht oder zu spät erfolgte Abmeldung angenommener Teilnehmer blieben in diesem Jahr Exkursionsplätze frei. Dies führte, wie schon in den Vorjahren, zu einer ausführlichen Diskussion über die Regelung der Zulassung zu den Jahrestagungen. Vom Vorstand wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß eine nicht rechtzeitig abgesagte Anmeldung automatisch zu einer Nichtberücksichtigung der Anmeldung für die folgende Jahrestagung führt. Ansonsten besteht keine Notwendigkeit einer Veränderung der 1997 novellierten Regelung.

Prof. Dierschke gibt die Planung für die nächsten Jahrestagungen bekannt:

1999 Halle/Saale (Dr. Stefan Klotz)

2000 Innsbruck (Dr. Brigitta Erschbamer)

2002 Göttingen (75 Jahre Arbeitsgemeinschaft)

Die Jahresversammlung schließt um 18.30 Uhr.

H. Dierschke
1. Vorsitzender

D. Remy
Geschäftsführer